



Komm mit in den Garten Vielfältiges Leben im Garten

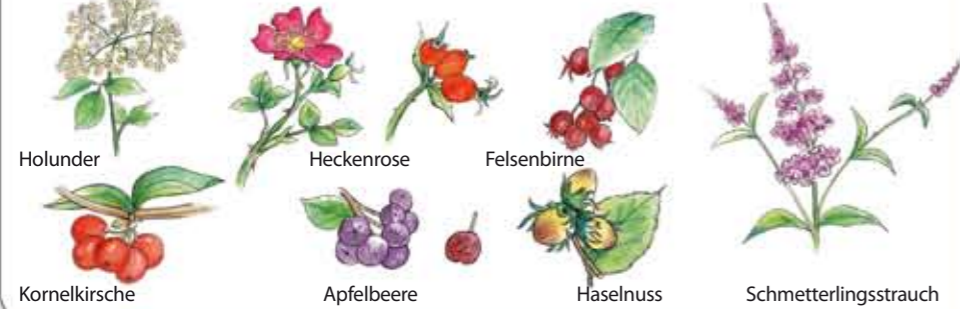
Schmetterlinge

Aus Raupen werden zuerst Puppen, dann Schmetterlinge.



Blütensträucher

Ihre Zweige, Blätter, Blüten und Früchte bieten Nahrung und Unterschlupf für Insekten und Vögel.



Honigbiene

Honigbienen saugen Nektar aus den Blüten. Im Bienenstock füllen sie ihn in die Honigwaben. In den "Höschen" an den Hinterbeinen sammeln sie klebrigen Pollen als Nahrung für ihre Jungen.



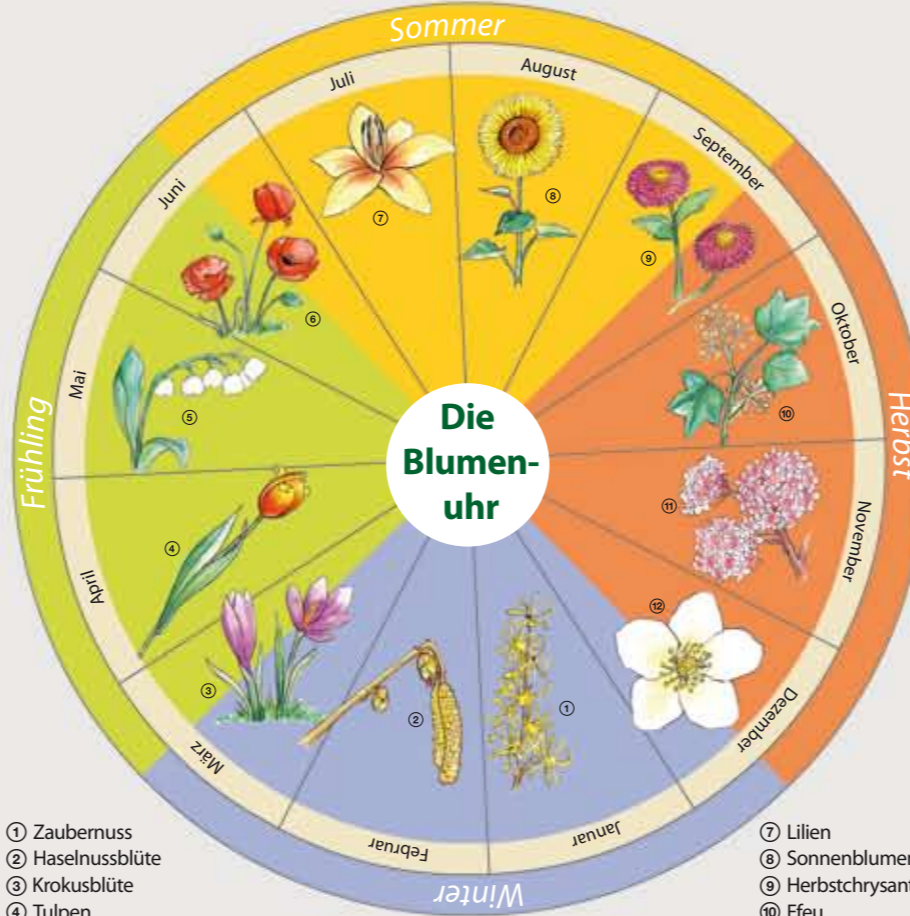
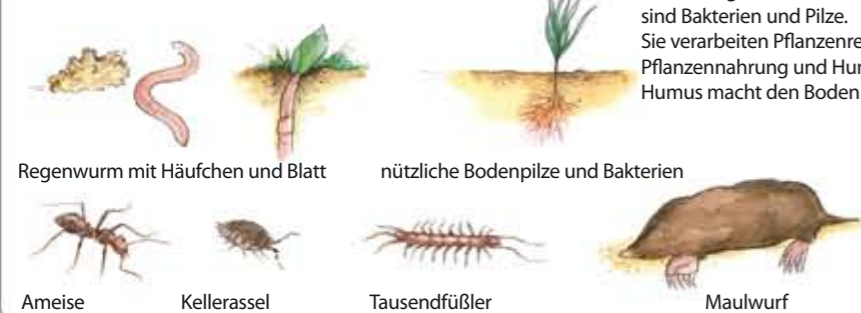
Leben an der Trockenmauer

Steinmauern sind Lebensraum für viele seltene Tiere.



Der Boden lebt

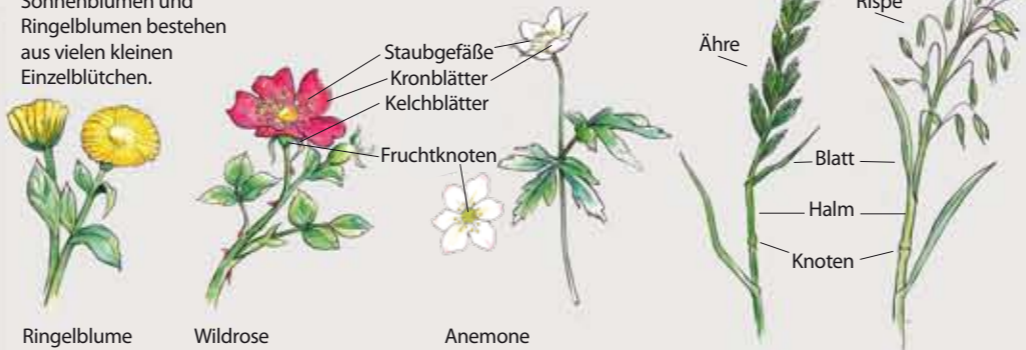
Die wichtigsten Bodenlebewesen sind Bakterien und Pilze. Sie verarbeiten Pflanzenreste zu neuer Pflanzennahrung und Humus. Humus macht den Boden fruchtbar.



- ① Zaubernuss
- ② Haselnussblüte
- ③ Krokusblüte
- ④ Tulpen
- ⑤ Maiglöckchen
- ⑥ Mohn

- ⑦ Lilien
- ⑧ Sonnenblumen
- ⑨ Herbstchrysanthenen
- ⑩ Efeu
- ⑪ Duftsneeball
- ⑫ Christrose

Die Korbblüten von Sonnenblumen und Ringelblumen bestehen aus vielen kleinen Einzelblütchen.



Blütenbeete

Gräser

Leben im Teich

Rückenschwimmer, Wasserläufer und Libellenlarven fressen Stechmücken-Larven. Rückenschwimmer können stechen wie Bienen.



Singvögel

Viele Vögel sammeln Raupen und andere Tiere von den Pflanzen ab.



Nützlinge

Nützlinge fressen überwiegend Schädlinge. Marienkäfer und ihre Larven fressen Blattläuse. Die Larven von Schweb- und Florfliege fressen Blattläuse. Schlupfwespen legen ihre Eier in Blattläuse.



Giftige Gartenpflanzen

Wer giftige Pflanzen berührt hat, muss sich anschließend die Hände waschen.



Pilze

Pilze bilden neben Pflanzen und Tieren eine eigene Gruppe.



Schädlinge

Schädlinge haben unsere Gartenpflanzen zum Fressen gern. Wühlmaus, Drahtwurm und Erdraupen fressen die Wurzeln ab.

